

Pressemitteilung
Nr. 96 vom 11. Mai 2021

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Zahl der genehmigten Wohnungen in Berlin weiterhin rückläufig

833 Genehmigungen für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau haben die Bauaufsichtsbehörden des Landes Berlin im 1. Quartal 2021 gemeldet. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, sollen 4 563 Wohnungen (-14,1 Prozent) entstehen, darunter 4 057 in Neubauten (-11,6 Prozent). In Ein- und Zweifamilienhäusern sind 311 Wohnungen (+16,5 Prozent) und in Mehrfamilienhäusern 3 665 (-14,0 Prozent) geplant. Weitere 506 Wohnungen werden dem Wohnungsmarkt aufgrund von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z.B. Dachgeschossausbauten und Nutzungsänderungen, zur Verfügung stehen. Das sind 30,4 Prozent weniger als im ersten Quartal 2020. Treptow-Köpenick und Spandau meldeten die meisten Baugenehmigungen für Wohnungen.

62 Genehmigungen (Vorjahreszeitraum: 53) meldeten die Bauaufsichtsbehörden im 1. Quartal 2021 für den Neubau gewerblicher Bauten. Diese werden eine Nutzfläche von insgesamt 171 050 m² haben. Die veranschlagten Kosten aller genehmigten Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau betragen 1 315,2 Millionen EUR; 2,9 Prozent mehr als im Vorjahresquartal.

Baugenehmigungen in Berlin von Januar bis März 2021

Land /Bezirk	Gemeldete genehmigte Wohnungen ¹			
	insgesamt		Neubau	
	Januar-März		Januar-März	
	2021	2020	2021	2020
Berlin	4 563	5 315	4 057	4 588
Mitte	178	404	134	293
Friedrichshain-Kreuzberg	63	16	3	4
Pankow	324	149	289	112
Charlottenburg-Wilmersdorf	173	495	95	430
Spandau	800	840	796	777
Steglitz-Zehlendorf	74	432	65	408
Tempelhof-Schöneberg	335	73	241	83
Neukölln	97	37	71	5
Treptow-Köpenick	1 067	675	1 032	308
Marzahn-Hellersdorf	564	1 563	560	1 556
Lichtenberg	778	544	742	529
Reinickendorf	110	87	29	83

¹ Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen.

Über das Datenangebot der **Bautätigkeitsstatistik** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Telefon: 030 9021-3843, -3037, Fax: 030 9028-4014
E-Mail: Bau@statistik-bbb.de

